Slajd 2

Unter **Arbeitslosigkeit** **versteht man** in der [Volkswirtschaftslehre](https://de.wikipedia.org/wiki/Volkswirtschaftslehre)**das Fehlen von erwerbsorientierten**[Beschäftigungsmöglichkeiten](https://de.wikipedia.org/wiki/Besch%C3%A4ftigung) für einen Teil der [arbeitsfähigen](https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsf%C3%A4higkeit) und beim bestehenden [Lohnniveau](https://de.wikipedia.org/wiki/Lohnniveau) [**arbeitsbereiten**](https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsbereitschaft)**Personen.**

**Die Arbeitslosigkeit betrifft den**[**Produktionsfaktor**](https://de.wikipedia.org/wiki/Produktionsfaktor)[**Arbeit**](https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeit_%28Volkswirtschaftslehre%29)**, dessen**[**Preis**](https://de.wikipedia.org/wiki/Preis_%28Wirtschaft%29)**als**[**Lohn**](https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsentgelt)**bezeichnet wird und sich auf dem**[**Arbeitsmarkt**](https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsmarkt)**durch**[**Arbeitsangebot**](https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsangebot)**und**[**Arbeitsnachfrage**](https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsnachfrage)**bildet.**

Slajd 3

* ***Friktionelle Arbeitslosigkeit* entsteht beim Übergang von einer Arbeitsstelle zu einer anderen, ist in der Regel nur von kurzer Dauer.**
* ***Saisonale Arbeitslosigkeit* ergibt sich im Jahresverlauf aufgrund von**[**Klimabedingungen**](https://de.wikipedia.org/wiki/Klima) **oder aufgrund von**[**Nachfrageschwankungen**](https://de.wikipedia.org/wiki/Nachfrage)**.**
* ***Konjunkturelle Arbeitslosigkeit* ist eine Folge von**[**Konjunkturschwankungen**](https://de.wikipedia.org/wiki/Konjunkturschwankung)**. Bei Mangel an Absatzmöglichkeiten entlassen die Unternehmen im**[**Abschwung**](https://de.wikipedia.org/wiki/Abschwung)**Arbeitskräfte, die sie im**[**Aufschwung**](https://de.wikipedia.org/wiki/Konjunktur)**wieder einstellen.**
* **Als**[***Sockelarbeitslosigkeit***](https://de.wikipedia.org/wiki/Sockelarbeitslosigkeit)**wird der Anteil der Arbeitslosigkeit bezeichnet, der selbst unter günstigsten konjunkturellen Bedingungen nicht abgebaut werden kann**
* ***Strukturelle Arbeitslosigkeit*: Sie ist das Ergebnis fortdauernder**[**Strukturkrisen**](https://de.wikipedia.org/wiki/Strukturkrise)**oder Ungleichgewichte zwischen der Struktur des Angebots und der Nachfrage nach Arbeitskräften.**

**Slajd 4**

•**Merkmalsstrukturelle Arbeitslosigkeit:** Ursächlich sind hier die **Unterschiede zwischen der Qualifikation der Arbeitslosen und den Anforderungen bei den offenen Stellen.**

•**Sektorale Arbeitslosigkeit:** Ursächlich sind hier **Wachstumsschwächen in einzelnen Wirtschaftszweigen** im Vergleich zu ander Branchen.

•**Technologische Arbeitslosigkeit**: Sie entsteht durch den **Ersatz der Arbeitskräfte durch Maschinen.**

•**Institutionelle Arbeitslosigkeit:** **Arbeitslosigkeit aufgrund arbeits- und sozialrechtlicher Regelungen.**

**•Regionale Arbeitslosigkeit:** Sie entsteht durch die Tatsache, dass **Personen nicht dazu bereit oder fähig sind, in eine andere Region zu ziehen,** um dort eine freie Stelle anzunehmen.

Slajd 5

**Die freiwillige Arbeitslosigkeit entwickelt sich durch Arbeitnehmer, die Arbeitsangebote bewusst ablehnen**.

**Die unfreiwillige Arbeitslosigkeit entsteht, wenn das Angebot an Arbeitskräften die Nachfrage übersteigt**. Arbeitnehmer sind dann auf der Suche nach einem Arbeitsplatz, finden aber keinen.

Slajd 6

**Die verdeckte Arbeitslosigkeit umfasst die Arbeitslosen, die innerhalb weniger Tage nach der Arbeitslosenmeldung eine neue Stelle haben.**

Die verdeckten Arbeitslosen tauchen nicht in den Statistiken der Arbeitsämter auf. Die verdeckten Arbeitslosen tauchen nicht in den Statistiken der Arbeitsämter auf.

Slajd 7

Arbeitslosigkeit hat **zahlreiche Auswirkungen** auf eine Gesellschaft: **Das Bruttoinlandsprodukt und die Steuereinnahmen verringern sich, während gleichzeitig Sozialkosten wie die Zahlung von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe steigen.**

Aber auch für **den individuellen Arbeitnehmer** kann Arbeitslosigkeit negative Folgen haben, die nicht zu unterschätzen sind.

* **finanzielle Einbußen und evtl. Verarmung**
* **psychische Folgen wie Selbstzweifel, Hoffnungslosigkeit und Resignation**
* **Verlust des gesellschaftlichen Ansehens**
* **Abbruch von sozialen Kontakten**
* **Diskriminierung**

Slajd 8

• **Die Beseitigung von Arbeitslosigkeit ist ein wichtiges Ziel der Arbeitsmarktpolitik**. Dafür verfolgt sie verschiedene Strategien.

1. **Erhöhung der Arbeitsnachfrage:** Diese Strategie zielt darauf ab, die Nachfrage an Gütern und Dienstleistungen zu erhöhen, sodass die Unternehmen mehr Arbeitnehmer einstellen müssen.

2. **Verringerung des Arbeitnehmerangebots**: Damit ist gemeint, dass die Zahl der arbeitsfähigen und willigen Personen auf dem Arbeitsmarkt reduziert werden soll.

3. **Ausgleich des Arbeitsmarkts:** Hierunter zählen Maßnahmen zur Förderung von Ausbildung und Weiterbildung.